

Offener Brief zum Bahn-Chaos rund um Reutlingen und Tübingen



Parents for Future Reutlingen und Tübingen
Fridays for Future Reutlingen und Tübingen
c/o Umweltzentrum Tübingen, Kronenstraße 4, 72072 Tübingen
reutlingen@parentsforfuture.de oder tuebingen@parentsforfuture.de
reutlingen@fridaysforfuture.de oder fridaysforfuture.tuebingen@posteo.de

22.01.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Beauftragte der Bundesregierung Widmann-Mauz,
sehr geehrte Bundestagsabgeordnete Donth, Hänsel, Kober, Kühn, Müller-Gemmeke,
Rosemann und Tatti,
sehr geehrte Landtagsabgeordnete Lede Abal, Poreski und Selcuk,
sehr geehrte Landräte Reumann und Walter,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistages Reutlingen und Tübingen,

Es kann nicht sein, dass wir tagtäglich zu spät zur Arbeit, zur Schule und nach Hause kommen,

es kann nicht sein, dass wir uns ständig trotz Monatsticket oder Einzelfahrkarte um eine andere Form des Transports kümmern müssen, sei es Taxi, Elterntaxi, Bus über Umwege oder Auto,

es kann nicht sein, dass wir ständig unseren Tagesablauf neu organisieren müssen (berufliche Termine vor Ort bis bundesweit, Kinderbetreuung, Hobbies, etc.),

es kann nicht sein, dass wir schlechte Noten in Klassenarbeiten bekommen,

nur weil die Bahn ständig ausfällt, zu spät kommt oder zu wenig Wagons hat und nicht alle mitgenommen werden können, u.a. auch Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl.

Aufgrund dieser täglichen Erfahrungen mit dem derzeit unzumutbaren Bahnverkehr im Raum Reutlingen und Tübingen und der Berichterstattung im Schwäbischen Tagblatt, dass dieser Zustand noch länger andauern wird, wenden wir uns an Sie und bitten inständig darum, alle Ihre Möglichkeiten zu nutzen, um eine kurzfristige und dauerhafte Verbesserung der derzeitigen Situation auch vor dem Hintergrund der notwendigen Anstrengungen zum Klimaschutz zu erreichen.

Insbesondere halten wir folgendes für erforderlich:

Forderung 1: Schienenersatzverkehr mit Bussen oder - wenn keine Busse anmietbar sind - **Sammeltaxis bei Zugausfällen bei allen Regionalbahnen** und nicht nur auf der Ammertalbahn am Nachmittag

Forderung 2: Kurzfristiges Organisieren von zusätzlichem Wagenmaterial für die Betreiber der Strecken, um die Züge zu verlängern. Zu kurze Wagen sind regelmäßig überfüllt und häufig können viele Personen, insbesondere mit Kinderwagen o.ä., nicht oder nur im Menschengedrange mitfahren.

Forderung 3: Rückerstattung/Entschädigung von Fahrkarten auch im Regionalverkehr für Monatskarteninhaber und Einzelfahrten für die letzten Monate. Diese halten wir für Schüler ebenso wie für Erwachsene erforderlich, da diese täglich mit der Unzuverlässigkeit der Bahn kämpfen müssen und deren Folgen tragen.

Forderung 4: besserer Tarifvertrag für Zug- und Buspersonal mit höheren Löhnen und besseren Arbeitsbedingungen vereinbaren, damit dieses Arbeitsgebiet wieder attraktiv und damit dem akuten Zugpersonal- und Busfahrermangel entgegengewirkt wird.

Forderung 5: Einrichtung eines Fahrgastbeirat jeweils für den Landkreis Tübingen und den Landkreis Reutlingen, der die Interessen der ÖPNV-Nutzer im Naldo und gegenüber den Bestellern des ÖPNV und den Verkehrsunternehmen vertritt.

Wir fordern insbesondere

- **Frau Beauftragte der Bundesregierung Widmann-Mauz und die Bundestagsabgeordneten Donth und Rosemann** auf, kurzfristig Ihre Möglichkeiten in der Bundesregierung als Eigentümerin der Deutschen Bahn zu nutzen, um auf die Deutsche Bahn als derzeitigen Betreiber der Strecken einzuwirken, damit ausreichend funktionierendes Wagenmaterial zur Verfügung steht, ggf. auch unterstützt durch zusätzliche Bundesnahverkehrsmittel,
- die **Bundestagsabgeordneten Hänsel, Kober, Kühn, Müller-Gemmeke und Tatti** auf, Frau Beauftragte der Bundesregierung Widmann-Mauz und die Bundestagsabgeordneten Donth und Rosemann dabei im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zu unterstützen,
- die **Landtagsabgeordneten Lede Abal und Poreski** auf, in der Landesregierung als Besteller des schienengebundenen ÖPNV darauf hinzuwirken, dass die vertraglichen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation genutzt werden- Von der Seite des Landes soll auf die deutsche Bahn entsprechend eingewirkt und ggf. zusätzliches Wagenmaterial anderweitig angemietet werden.
- **Herrn Landtagsabgeordneten Selcuk** auf, die Landesregierung dabei zu unterstützen,
- die **Landräte Reumann und Walter** als Vertreter der Landkreise Reutlingen und Tübingen im Naldo **und die Kreisräte der beiden Landkreise** auf, einen Schienenersatzverkehr für Zugausfälle für alle Regionalbahnen, eine Rückerstattung/Entschädigung für den bisherigen unzumutbaren Bahnbetrieb für alle Naldo-Monatsticketinhaber und jeweils einen Fahrgastbeirat pro Landkreis einzurichten.

Wir wünschen uns einen täglich funktionierenden ÖPNV im Raum Reutlingen und Tübingen, der seinen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Wir wollen nicht mit dem Auto fahren müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Parents and Fridays for Future Reutlingen und Tübingen
T. Leinweber, V. Ludewig, R. Schneider und J. Seeger

Die Unterzeichner des offenen Briefes zum Bahnchaos rund um Reutlingen und Tübingen (nur nutzbar, wenn auch Datenschutzspalte unterschrieben ist)

Name	Anschrift (Straße/PLZ/ Wohnort)	Unterschrift	Ich erkläre mich mit der Nutzung meiner personengebundenen Daten gemäß der untenstehenden Einverständniserklärung nach Datenschutzgrundverordnung einverstanden: bitte ankreuzen und Unterschrift
			<input type="checkbox"/>

Einverständniserklärung nach Datenschutzgrundverordnung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine hier aufgeführten personenbezogenen Daten für die Übergabe an die in der Anrede genannten Personen je einmal (bei den Kreistagen für jede Fraktion eine Kopie) von den Hauptunterzeichnern kopiert und weitergegeben wird. Die Originalunterschriftenliste verbleibt bei der Hauptunterzeichnerin Tanja Leinweber, Wilhelmstrasse 99, 72138 Kirchentellinsfurt und wird nach 7 Jahren vernichtet. Bei ihr kann auch jederzeit zu dieser Einverständniserklärung Auskunft erhalten werden oder diese Einverständniserklärung berichtigt, gelöscht, eingeschränkt oder widerrufen werden. Auf das Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, wird hingewiesen.

Unterschriftenliste bitte bis 29. Februar 2020 an Parents for Future Tübingen, c/o Umweltzentrum Tübingen, Kronenstraße 4, 72072 Tübingen oder an Tanja Leinweber, Wilhelmstraße 99, 72138 Kirchentellinsfurt

Die Unterzeichner des offenen Briefes zum Bahnchaos rund um Reutlingen und Tübingen (nur nutzbar, wenn auch Datenschutzspalte unterschrieben ist)

Name	Anschrift (Straße/PLZ/ Wohnort)	Unterschrift	Ich erkläre mich mit der Nutzung meiner personengebundenen Daten gemäß der untenstehenden Einverständniserklärung nach Datenschutzgrundverordnung einverstanden: bitte ankreuzen und Unterschrift
			<input type="checkbox"/>

Einverständniserklärung nach Datenschutzgrundverordnung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine hier aufgeführten personenbezogenen Daten für die Übergabe an die in der Anrede genannten Personen je einmal (bei den Kreistagen für jede Fraktion eine Kopie) von den Hauptunterzeichnern kopiert und weitergegeben wird. Die Originalunterschriftenliste verbleibt bei der Hauptunterzeichnerin Tanja Leinweber, Wilhelmstraße 99, 72138 Kirchentellinsfurt und wird nach 7 Jahren vernichtet. Bei ihr kann auch jederzeit zu dieser Einverständniserklärung Auskunft erhalten werden oder diese Einverständniserklärung berichtigt, gelöscht, eingeschränkt oder widerrufen werden. Auf das Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, wird hingewiesen.

Unterschriftenliste bitte bis 29. Februar 2020 an Parents for Future Tübingen, c/o Umweltzentrum Tübingen, Kronenstraße 4, 72072 Tübingen oder an Tanja Leinweber, Wilhelmstraße 99, 72138 Kirchentellinsfurt